

Eine staubige Angelegenheit

Die Quertreiber des MSC Wahlscheid sind erfolgreich bei der 26. ADAC Westerwald-Rallye

VON GÜNTHER WOLFF

Eichelhardt/Wahlscheid - War die ADAC Westerwald-Rallye in den letzten Jahren eine eher matschige und schmutzige Angelegenheit, so zeigte sich in diesem Jahr der Westerwald von seiner schönen Seite - sonnig, etwas windig und trocken. Die Fahrzeuge zogen eine riesige Staubfahne hinter sich her. Allen voran das Team Marco Koch mit Co-Pilot Stefan Assmann in Ihrem grünen C-Kadett. Am Ende konnten Sie dem Zweitplatzierten Team Mathias Weber mit Co Wolfgang Vetter 17 Sekunden abringen. Das im letzten Jahr zweit platzierte Team Carabin/Carabin belegte am Ende den siebten Rang. Die Sieger von 2009 Färber/Färber waren in diesem Jahr nicht am Start.



Wolfgang und Saskia Grossmann



Markus Schulz und Christian Kopiniok
Fotos: Wolff-Sportpress

Bestes Team des MSC Wahlscheid war wieder einmal das Team Heinz und Robert Jansen auf Ihrem Opel B-Manta, welche von über 100 gestarteten Teams im Gesamtklassement auf den zehnten Rang fuhren. Dies bedeutete ein zweiter Platz in der Klasse der Youngtimer-Trophy, in welcher auch die Teams Strauch/Paulussen und Tillmanns/Kehren mit Rang sechs und sieben von 25 Teams überzeugen konnten.

So langsam kommen auch Markus Schulz mit Beifahrer Christian Kopiniok auf Ihrem neuen Rallye-Untersatz in Fahrt. Bei der nun 3. Veranstaltung mit dem Opel Kadett 16V verfehlten Sie nur knapp einen Podestplatz. Am Ende war es der vierte Rang in der Klasse von 22 gestarteten Fahrzeugen und immerhin der zwanzigste Platz in der Gesamtwertung. Das Team Gehlen/Herchenbach konnte seine Klasse gewinnen. Wolfgang Grossmann mit Tochter Saskia belegten in Ihrer Klasse den dritten Rang.

Diese Erfolge zusammen brachten dem MSC Wahlscheid den 2. Platz hinter der Renngemeinschaft Oberberg in der Mannschaftswertung ein.